

# Bestandsaufnahme für private Förderung

IKEK: Erste Phase der Dorferneuerung beginnt

BEBRA. Mit dem Programm der Dorfentwicklung bietet das Land Hessen ausgewählten Kommunen die Möglichkeit, ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) zu erarbeiten und Projektideen neun Jahre lang auch mit Hilfe von Fördermitteln umzusetzen.

Das IKEK wird unter Beteiligung der Bevölkerung aller Stadtteile erstellt. Nach den Sommerferien werden dazu weitere Informationen veröffentlicht, unter anderem die Termine für die gemeinsamen Veranstaltungen in den Stadtteilen. In Kürze beginnt die erste Phase der Dorfentwicklung in Bebra mit dem sogenannten „städtebaulichen Fachbeitrag“. Dazu gehört laut Pressemitteilung eine umfangreiche städtebauliche Bestandsaufnahme. Die Mitarbeiter erfassen dabei insbesondere die Ortskerne in allen Dörfern.

## *Für alle dörflichen Stadtteile*

Die Dorfentwicklung betrifft alle dörflichen Stadtteile. Die Kernstadt wird weiterhin in der Städtebauförderung berücksichtigt. Die Dorfentwick-

lung wird in zwei Bereiche untergliedert: In das integrierte kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) für die Maßnahmen im öffentlichen Bereich und den städtebaulichen Fachbeitrag für die Förderung von Baumaßnahmen im privaten Bereich. Beauftragt wurden hierfür die Büros pro loco (Göttingen) und regioTrend (Gießen) sowie plusConcept aus Schwalmstadt, die die Dorfentwicklung für die Stadt Bebra gemeinsam vorbereiten.

## *Abgrenzung ist erforderlich*

Damit auch die Förderung der privaten Baumaßnahmen erfolgen kann, ist parallel zum IKEK eine Abgrenzung von Fördergebieten für jeden einzelnen Stadtteil erforderlich. Außerdem müssen die Anforderungen an die Gestaltung bei Umbauten, Sanierungen oder Neubauten in den Fördergebieten festgelegt werden. Dies geschieht durch den städtebaulichen Fachbeitrag. (red/ank)

**Informationen:** Jens Meister, Bauamt der Stadt Bebra, Telefon 0 66 22/50 11 51, E-Mail: [bauamt@bebra.de](mailto:bauamt@bebra.de)